

Die Identität des Christen

Teil 2

Unsere Identität in Christus –
das Fundament eines Christenlebens

Unsere Identität in Christus

- **Durch die Wiedergeburt wird Christus unser Leben und damit wird uns auch eine neue, perfekte Identität geschenkt.**
- **Diese neue Identität müssen wir uns aber im Glauben zu eigen machen.**
- **In Christus kann jedes Identitätsproblem seine Lösung finden. Er bringt uns nämlich alles zurück, was Adam uns geraubt hat.**

<u>DER ERSTE ADAM</u>	<u>DER LETZTE ADAM – CHRISTUS</u>
- kehrte sich vom Vater ab – in einem Garten	- wandte sich zum Vater hin – in einem Garten
- war nackt und schämte sich	- war nackt und trug unsere Scham
- sündigte und brachte uns Dornen	- blieb ohne Sünde und trug eine Dornenkrone
- sündigte an einem Holz	- trug unsere Sünden an einem Holz
- stellte sich an die Stelle Gottes	- wurde unser Stellvertreter vor Gott
- starb <i>als</i> ein Sünder	-starb <i>für</i> die Sünder

M. Driscoll

Identität bei Paulus

Ich persönlich glaube, dass wir von niemandem so viel zum Thema Identität lernen können wie von Paulus.

Der Apostel hatte eine starke Identität in Christus, und er kommunizierte das Thema oft in seinen Briefen.

1. Identität im 1. Korintherbrief

1. Korinther 15,8-10

Zuletzt aber von allen erschien er auch mir, der ich gleichsam eine unzeitige Geburt bin. Denn ich bin der geringste von den Aposteln, der ich nicht wert bin, ein Apostel zu heißen, weil ich die Gemeinde Gottes verfolgt habe. **Aber durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin;** und seine Gnade, die er an mir erwiesen hat, ist nicht vergeblich gewesen, sondern ich habe mehr gearbeitet als sie alle; jedoch nicht ich, sondern die Gnade Gottes, die mit mir ist.

Die neue Identität in Christus

Saulus wurde ein Zeuge des auferstandenen Christus. Dieses Ereignis vor Damaskus veränderte seine Identität. Er blieb im selben Körper, **aber er erhielt eine völlig neue Identität.**

Die Gnade Gottes definierte ihn neu.

Er war nicht mehr der rebellische Christenverfolger, an dessen Händen Blut geklebt hatte. Er war nicht mehr der jüdische Eiferer, der gesetzliche Feuergeist – **Saulus von Tarsus war Christ geworden, ein Kind des lebendigen Gottes, ein wahrer Jünger Jesu.**

Welche Vorstellung verbinden wir mit dem Wort „Gnade“?

Gnade ist das Hauptwort der Bibel.

Gnade bedeutet, etwas ohne Verdienst und Würdigkeit geschenkt bekommen haben – nämlich Vergebung, Friede, Leben, eine Kind-Vater-Beziehung zu Gott, kurz: eine neue Identität – und dann **in und aus dem Geschenken zu leben.**

Welche Vorstellung verbinden wir mit dem Wort „Gnade“?

- **Christen leben in der Gnade.**
Ein Vogel lebt in der Luft, ein Fisch lebt im Wasser – und Christen leben in der Gnade.
- **Gnade ist unser Lebenselixier. Gnade ist der Raum, in dem wir leben.**
- **Unsere geistliche Geographie ist die Gnade. Wir Christen leben in und aus der Gnade!**

1. Korinther 15,8-10

Zuletzt aber von allen erschien er auch mir, der ich gleichsam eine unzeitige Geburt bin. Denn ich bin der geringste von den Aposteln, der ich nicht wert bin, ein Apostel zu heißen, weil ich die Gemeinde Gottes verfolgt habe. **Aber durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin;** und seine **Gnade**, die er an mir erwiesen hat, ist nicht vergeblich gewesen, sondern ich habe mehr gearbeitet als sie alle; jedoch nicht ich, sondern **die Gnade Gottes**, die mit mir ist.

1. Korinther 6,9-11

Oder wisst ihr nicht, dass Ungerechte das Reich Gottes nicht erben werden? Irrt euch nicht! Weder Unzüchtige noch Götzen-
diener noch Ehebrecher noch Lustknaben noch Knabenschänder
noch Diebe noch Habsüchtige noch Trunkenbolde noch Lästerer
noch Räuber werden das Reich Gottes erben.

Und das sind manche von euch gewesen; aber ihr seid abge-
waschen, aber ihr seid geheiligt, aber ihr seid gerechtfertigt
worden durch den Namen des Herrn Jesus Christus und durch
den Geist unseres Gottes.

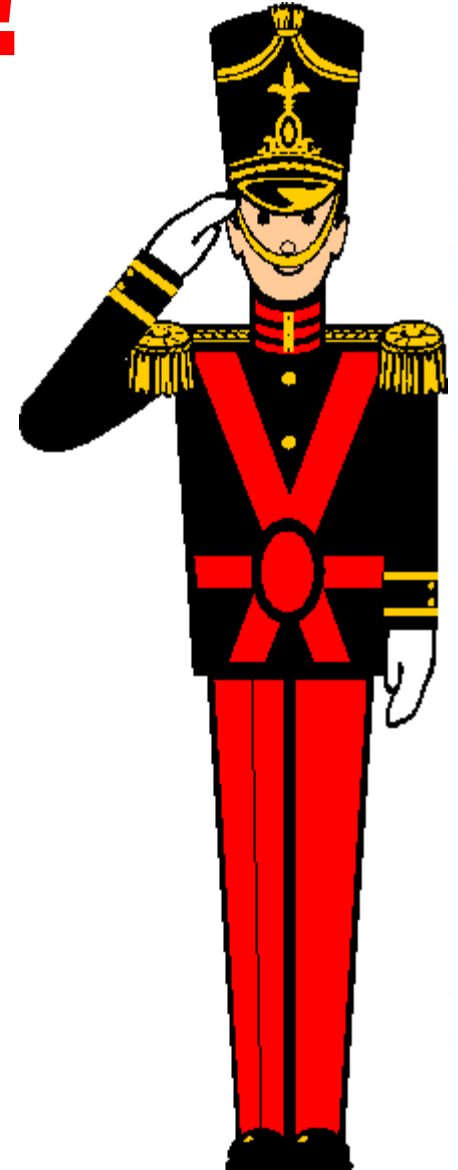
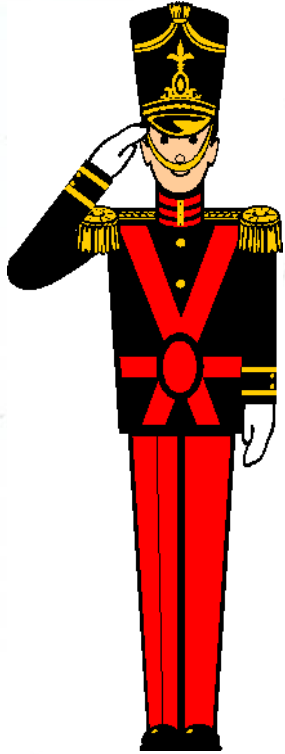
Wer von euch glaubt, dass er in Gottes Augen
genauso **gerecht** und **angenommen** ist wie ...

- *Billy Graham?*

- *der Apostel Paulus?*

- *Jesus Christus?*

Merci, Capitaine!



Rechtfertigung und Heiligung

Die **Rechtfertigung** geschieht in einem Augenblick!

Die **Heiligung** ist ein lebenslanger Prozess!

1. Korinther 15,10

**Aber durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin;
und seine Gnade, die er an mir erwiesen hat,
ist nicht vergeblich gewesen, sondern ich habe
mehr gearbeitet als sie alle; jedoch nicht ich,
sondern die Gnade Gottes, die mit mir ist.**

„Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.“

Dieses Bekenntnis ist sehr befreiend!

– das ist Gottes Fürsorge für die **Vergangenheit.**

**Die Gnade Gottes ist die größte
identitätsschaffende Kraft, die es gibt!**

– das ist Gottes Fürsorge für **Gegenwart und Zukunft.**

→ Kennst du diese Kraft? Lebst du darin?

2. Identität im **2. Korintherbrief**

→ 2. Korinther 5,17-21

2. Korinther 5,17

**Daher, wenn jemand in Christus ist,
so ist er eine neue Schöpfung;
das Alte ist vergangen,
siehe Neues ist geworden.**

»Wenn jemand *in Christus* ist ...«

Dieser Vers ist ein Lieblingsvers derer, die erst kürzlich wiedergeboren wurden, und er wird oftmals in persönlichen Zeugnissen zitiert.

Wenn der Vers jedoch auf diese Weise zitiert wird, entsteht manchmal ein falscher Eindruck. Die Zuhörer können aufgrund dessen zu der Ansicht neigen, dass die alten Gewohnheiten, bösen Gedanken und begierigen Blicke eines Menschen, wenn er errettet wird, für immer Vergangenheit sind und im Leben dieses Menschen buchstäblich alles neu wird.

Wir wissen, dass das so nicht stimmt. Der Vers beschreibt nicht das praktische Verhalten eines Gläubigen, sondern vielmehr seine neue Stellung.

William MacDonald

2. Korinther 5,17

„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung!“

Die neue Geburt versetzt uns in einen neuen Stand (der Gerechtigkeit), nicht aber in einen Zustand.

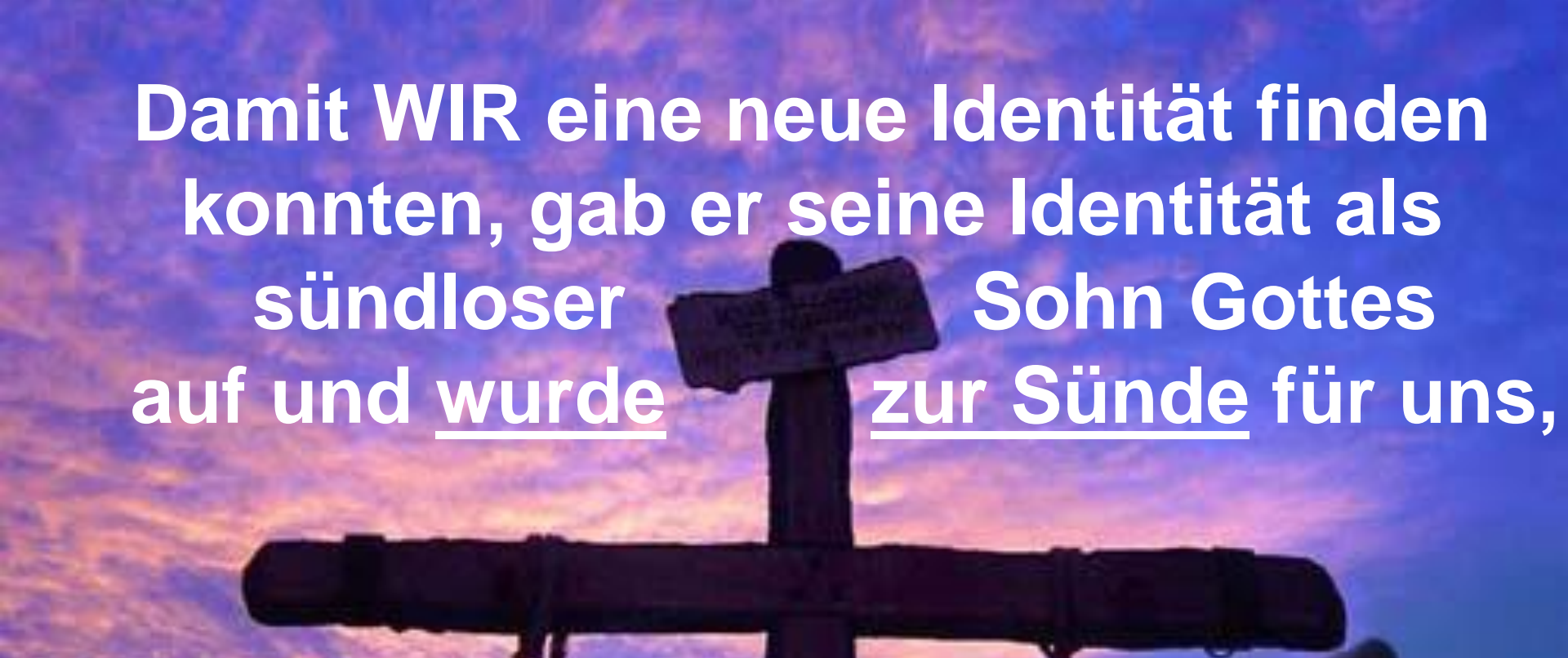
Unsere Stellung entspricht dem, was wir IN CHRISTUS sind – unser Zustand ist das, was wir in uns selbst sind.

Neues ist geworden!

Eine **neue Geburt** fand statt,
ein **neuer Herr** regiert,
ein **neues (fleischernes) Herz** wurde eingepflanzt,
eine **neue Schöpfung** fand statt,
ein **neues Denken** zog ein,
eine **neue Liebe** wurde entzündet (nämlich zu dem Erlöser),
ein **neues Verlangen** ist da (dem Herrn zu gefallen),
eine **neue Gemeinschaft** oder Familie wurde gestiftet,
eine **neue Kraft** (des Heiligen Geistes) ist vorhanden,
eine **neue Freiheit** – ja schließlich
ein **neues Leben**.

2. Korinther 5,21

Denn er (Gott) hat den, der von keiner
Sünde wusste, für uns zur Sünde
gemacht, damit wir in ihm die
Gerechtigkeit würden, die vor Gott gilt.



Damit **WIR** eine neue Identität finden
konnten, gab er seine Identität als
sündloser **Sohn Gottes**
auf und wurde zur Sünde für uns,

damit WIR Gottes
würden

Gerechtigkeit
in ihm.



Heidelberger Katechismus, Frage 60

Wie bist du gerecht vor Gott?

Allein durch wahren Glauben an Jesus Christus. Zwar klagt mich mein Gewissen an, dass ich gegen alle Gebote Gottes schwer gesündigt und keines je gehalten habe und noch immer zu allem Bösen geneigt bin.

Gott aber schenkt mir ganz ohne mein Verdienst aus lauter Gnade die vollkommene Genugtuung, Gerechtigkeit und Heiligkeit Christi. Er rechnet sie mir an, als hätte ich nie eine Sünde begangen noch gehabt und selbst den ganzen Gehorsam vollbracht, den Christus für mich geleistet hat, wenn ich allein diese Wohltat mit gläubigem Herzen annehme.

Wer von euch glaubt, dass er in den Augen Gottes genauso **gerecht** und **angenommen** ist wie ...

- *Billy Graham?*

- *der Apostel Paulus?*

- *Jesus Christus?*

3. Identität im Galaterbrief

Gesetzliche Juden waren in die jungen galatischen Gemeinden eingedrungen

„Hey, ihr Galater, eure Identität steht in Frage. Ihr seid noch nicht gut genug. Ihr braucht mehr ‚jüdische Identität‘, um gute Christen zu werden.

Ihr glaubt an Jesus. Das ist okay. Aber ihr solltet trotzdem noch beschnitten werden, den Sabbat halten, auf die Speisegebote achten etc.“

Paulus nennt diesen Ansatz in Galater 1,6-10 Irrlehre!!!

Die Christus-Offenbarung im Galaterbrief

- Gal 1,15-16: Gott offenbart seinen **Sohn** mir
- Gal 2,20: nicht ich, sondern **Christus** lebt in mir
- Gal 4,19: **Christus** soll in mir Gestalt gewinnen
- Gal 5,22: **Christus** hat Gestalt gewonnen –
die Frucht des Geistes ist sichtbar

***synchrsto* = mit Christus verwachsen**

Ich bin als Gläubiger

- **mit Christus** gekreuzigt
- **mit Christus** gestorben
- **mit Christus** begraben
- **mit Christus** auferstanden
- **mit Christus** in den Himmel versetzt worden

(Eph 2,6; Kol 1,12-14)

Meine neue Identität:

„in Christus“

Ich bin *„in Christus“*

- gerecht gemacht
- angenommen
- vollkommen gemacht
- unantastbar und unanklagbar
- **passend für den Himmel**

Passend gemacht für den Himmel

"Wenn Gott jemanden rettet, dann gibt er dieser Person sofort die Eignung für den Himmel. **Diese Eignung ist Christus selbst.** Sie ist durch nichts zu verbessern. Nicht einmal ein langes Leben des Gehorsams und des Dienstes hier auf Erden lässt jemanden geeigneter für den Himmel sein, als er am Tag seiner Bekehrung war. **Sein Anspruch auf die Herrlichkeit gründet sich allein in Jesu Blut."**

William MacDonald in "Kommentar zum Neuen Testament", CLV, 1994, S. 319

„In Adam“ oder „in Christus“

... denn gleichwie IN ADAM alle sterben,
so werden auch IN CHRISTUS alle lebendig
gemacht werden (1. Korinther 15,22).

Es gibt nur zwei Gruppen von Menschen auf dieser Erde:
solche, die noch IN ADAM sind,
oder solche die (schon) IN CHRISTUS sind!

„IN CHRISTUS“

Paulus verwendet 216 Mal den Ausdruck

„in Christus“,
„im Herrn“, „in ihm“
oder „in welchem“.

Wasser und Schwamm

Der Schwamm
ist im Wasser...



... und das Wasser ist im Schwamm!



Matroschka- Puppe

**Wir sind
in Christus –
und Christus ist
in uns**

Christen sind in Christus und mit Christus eins

1. Christen haben den gleichen Namen wie Christus (Apg 11,26)
2. Christen haben das gleiche Geschick wie Christus
(gleicher Tod, gleiche Auferstehung, gleiche Erhöhung)
3. Christen haben das gleiche Leben wie Christus (Kol 3,3-4)
4. Christen haben den gleichen Geist wie Christus (Gal 4,6)
5. Christen haben die gleiche Natur wie Christus (2Petr 1,3-4)
6. Christen haben die gleiche Herrlichkeit wie Christus (Joh 17,22)
7. Christen werden von Gott mit derselben Liebe geliebt wie Christus (Joh 17,23)
...damit die Welt erkenne, dass du mich gesandt und sie geliebt hast, wie du mich geliebt hast.

Der Ausdruck "**in Christus**" bedeutet mehr Annahme, Nähe und Sicherheit als ein menschlicher Geist verstehen kann. (W.M.)

Christen haben vor Gott die gleiche Stellung wie Christus. Das ist unsere Identität!

Hebräer 4,2

„Denn auch uns ist eine gute Botschaft verkündigt worden, wie auch jenen; aber das gehörte Wort nützte jenen nicht, weil es bei denen, die es hörten, sich nicht mit dem Glauben verband.“

→ Die Aussagen der Schrift müssen sich mit unserem Glauben verbinden!

Neues Leben – neue Identität (Anderson)

- Ich bin ein Kind Gottes (Joh 1,12; 1Joh 3,1-3)
- Ich bin ein Miterbe Christi und teile sein Erbe mit ihm (Röm 8,17)
- Ich bin heilig und gerecht vor Gott (Eph 4,24)
- Ich bin ein Bürger des Himmels (Phil 3,20; Eph 2,6)
- Ich bin ein Auserwählter Gottes, heilig u. geliebt (Kol 3,12; 1Thes 1,4)
- Ich bin ein Kind des Lichts und nicht der Finsternis (1Thes 5,5)
- Ich bin Teilhaber der himmlischen Berufung (Heb 3,1)
- Ich bin ein Kind Gottes und werde Christus gleich sein, wenn er wiederkommt (1Joh 3,1-2)
- Ich bin von Gott geboren und Satan kann mich nicht antasten (1Joh 5,18)
- Ich bin nicht der große „Ich bin“ (2Mos 3,14; Joh 8,24.28.58), doch durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin (1Kor 15,10).

Die Aussagen der Schrift müssen sich mit Glauben verbinden (Hebräer 4,2)

Nimm jede einzelne dieser biblischen Aussagen und danke Gott im Gebet dafür.

Wie beweist man, dass man ein Geschenk angenommen hat?

Richtig, durch danken.

Genauso verhält es sich mit geistlichen Gaben. Bitte gehe auf die Knie und danke Gott im Glauben für jede dieser Wahrheiten:

„Herr, ich danke dir, dass ich dein Kind bin. Ich danke dir, dass ich in deinen Augen heilig und gerecht bin. Ich preise dich, dass ich ein Kind des Lichts bin... etc.“

Durch dankbare Annahme im Glauben werden geistliche Aussagen in unserem Leben erfahrbare Realität.

Die Identität des Christen

Teil 3

Unsere Identität in Christus – seelsorgerliche und praktische Auswirkungen

Ende

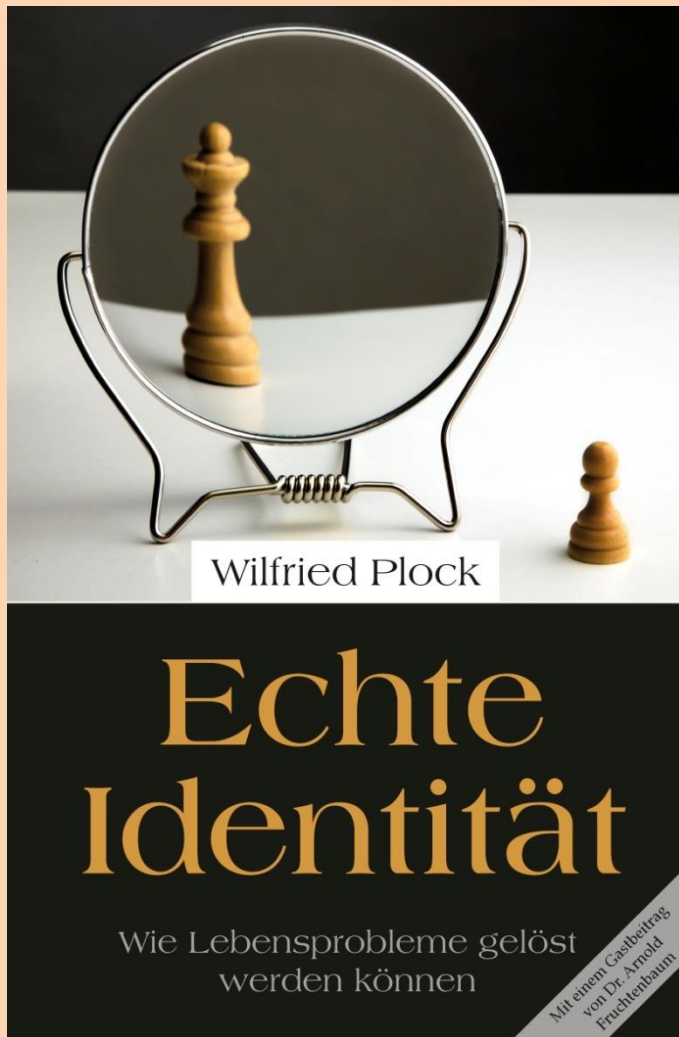


Dr. Neil T. Anderson

***Neues Leben –
neue Identität***

256 Seiten

13,95 Euro



Wilfried Plock /
Arnold G. Fruchtenbaum

***Echte Identität –
Wie Lebensprobleme
gelöst werden können***

140 Seiten

8,50 Euro



Hans Peter Royer
Du musst sterben
bevor du lebst,
damit du lebst,
bevor du stirbst!
140 Seiten
10,95 Euro



Bob George

Das Leben

ist zu kurz, um die

Hauptsache

zu verpassen

260 Seiten

9,95 Euro

Bob George mit Familie





Bob George

Das Leben

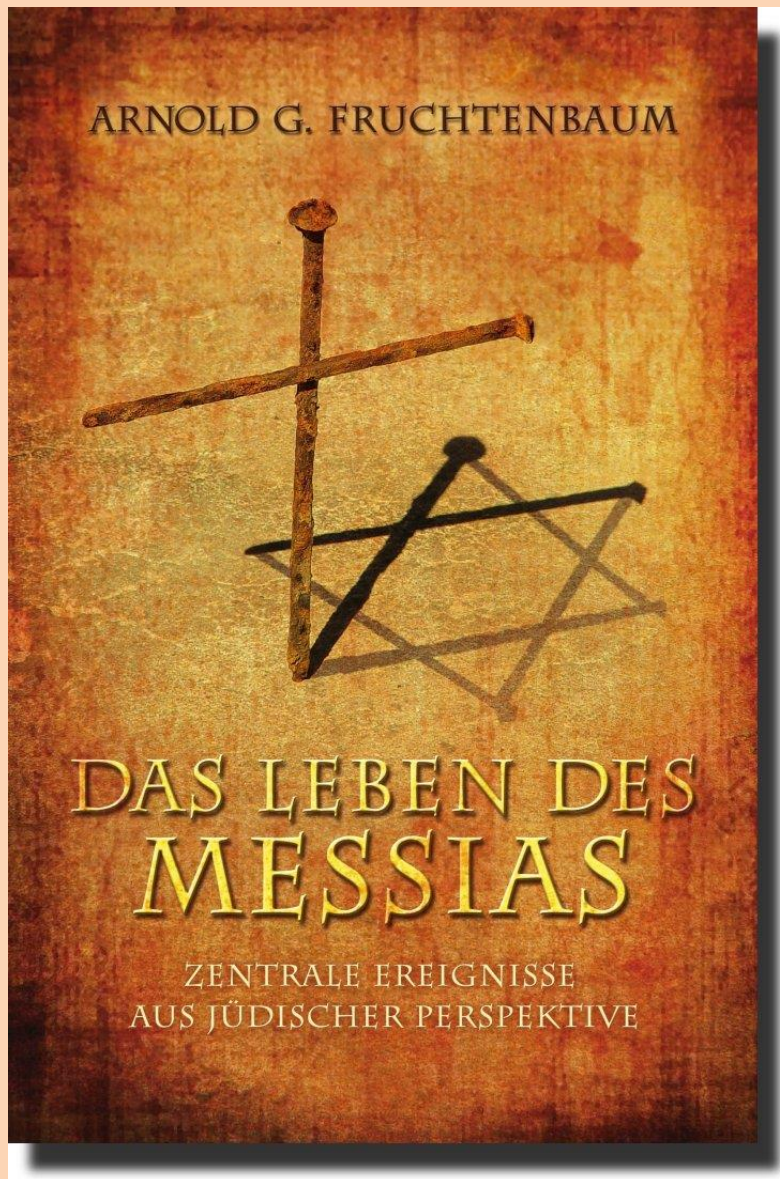
ist zu kurz, um die

Hauptsache

zu verpassen

260 Seiten

9,95 Euro



**Dr. Arnold G.
Fruchtenbaum**

**DAS LEBEN DES
MESSIAS**

168 Seiten

9,50 Euro

Ende